

# BERICHT BE'19 *zum ersten Halbjahr*

---

VERÖFFENTLICHUNGSDATUM: 14. AUGUST 2019

## **I. LAGEBERICHT**

- ▶ *ERHEBLICHE EXPANSION, FORTSCHRITTE UND BESCHLEUNIGUNG DES GESCHÄFTS*
- ▶ *STARKE FINANZIELLE PERFORMANCE IN H1 2019*
- ▶ *SEHR GUTE FORTSCHRITTE DES VERPARTNERTEN WIRKSTOFFFORSCHUNGS- UND -ENTWICKLUNGSPORTFOLIOS*
- ▶ *ANPASSUNG DER PROGNOSE 2019*

### **HIGHLIGHTS**

#### ***SEHR STARKE FINANZIELLE PERFORMANCE SPIEGELT WACHSTUM IN ALLEN GESCHÄFTSBEREICHEN WIDER***

- ▶ Anstieg der Konzernerlöse aus Verträgen mit Kunden um 16% auf 207,1 Mio. € (H1 2018: 178,9 Mio. €)
- ▶ Starkes Umsatzerlöswachstum in beiden Segmenten: EVT Execute-Erlöse um 20% auf 196,8 Mio. € erhöht; Anstieg der EVT Innovate-Erlöse um 29% auf 41,2 Mio. €
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA um 51% auf 58,2 Mio. € erhöht (H1 2018: 38,6 Mio. €); bereinigtes EBITDA von 60,1 Mio. € in EVT Execute (H1 2018: 36,3 Mio. €)
- ▶ Unverpartnerte F&E-Aufwendungen von 18,7 Mio. € (H1 2018: 10,0 Mio. €)
- ▶ Sehr wichtige strategische Expansion in den Bereich Biologika durch Abschluss der Akquisition von Just.Bio – Evotec Biologics wirksam zum 02. Juli 2019
- ▶ Platzierung von erstem Schuldschein in Höhe von 250 Mio. € zu Ende Juni 2019 führt zu sehr starker Liquiditätsposition von 341,8 Mio. €

#### ***EVT EXECUTE & EVT INNOVATE – STARKE OPERATIVE PERFORMANCE***

- ▶ Neue und erweiterte Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsallianzen (u. a. Astex, Dermira, Exscientia, STORM Therapeutics) und neue Partnerschaft mit The Bill & Melinda Gates Foundation
- ▶ Starke Pipeline-Fortschritte mit positivem Wirksamkeitsnachweis in Phase-II-Studie in Bayer-Allianz im Bereich chronischer Husten (nach Ende der Berichtsperiode); Phase-II-Start in Carrick-Allianz; Beendigung des SGM-1019-Programms mit Second Genome – alle Rechte fallen an Evotec zurück
- ▶ Starke Performance aller Geschäftsbereiche
- ▶ Wichtige Meilenstein- und Lizenzumsätze (u. a. in iPSC-Allianz mit Celgene im Bereich Neurodegeneration, in Schmerz-Allianz mit Boehringer Ingelheim)
- ▶ Abschluss neuer Partnerschaften in EVT Innovate (u. a. Galapagos, Indivumed, GARDP, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, The Mark Foundation)
- ▶ Kontinuierlicher Ausbau der iPSC-Plattform und intern entwickelter patientenbezogener Ansätze; Übernahme des IP-Portfolios, iPSC-basierter Zellprodukte und von erfahrenem Stammzellbiologie-Team von Ncardia AG (nach Ende der Berichtsperiode)
- ▶ Weitere Beschleunigung wissenschaftlicher Ansätze über akademische BRIDGES (LAB 150, neue BRIDGE LAB10x), Beteiligungen (Eternigen) und Ausgründungen (Breakpoint Therapeutics GmbH (nach Ende der Berichtsperiode): Frühphasenfinanzierungsrunde von 30 Mio. €, Evotec hält knapp unter 50% der Anteile)

**CORPORATE**

- ▶ Verlängerung der Vorstandsverträge mit Dr. Cord Dohrmann (CSO) und Enno Spillner (CFO), Wahl eines neuen Aufsichtsrats auf der Hauptversammlung 2019 mit neuen Mitgliedern
- ▶ Umwandlung der Gesellschaft in eine Europäische Gesellschaft (SE) wirksam zum 29. März 2019

**ANPASSUNG DER PROGNOSE 2019**

- ▶ Die starke Entwicklung des Basisgeschäfts sowie die Integration der Erlöse von Just.Bio – Evotec Biologics stützen die Erhöhung der Erlös- und EBITDA-Prognose
  - Bei den Konzern Erlösen aus Verträgen mit Kunden, ohne Erlöse aus Weiterbelastungen erwartet Evotec ein Wachstum von ca. 15% (zuvor: ca. 10%) (2018: 364,0 Mio. €)
  - Für das bereinigte Konzern-EBITDA wird ein Wachstum um mehr als 10% erwartet (zuvor: ca. 10%) (2018: 92,0 Mio. €)
  - Prognose zu unverpartnerten F&E-Aufwendungen bleibt unverändert bei 30-40 Mio. € (2018: 22,9 Mio. €)

## **FINANZIELLE HIGHLIGHTS**

Die folgende Tabelle gibt einen ersten Überblick über die finanzielle Performance in den ersten Jahreshälften

2019 und 2018. Detaillierte Informationen sind auf Seite 7 dieses Halbjahresberichts zu finden.

### ***Eckdaten der konsolidierten Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung und Segmentinformationen***

*Evotec SE und Tochtergesellschaften – Erste sechs Monate 2019*

<i>In T€</i>	<b>EVT Execute</b>	<b>EVT Innovate</b>	<b>Evotec- Konzern H1 2019</b>	<b>Evotec- Konzern H1 2018<sup>1)</sup></b>
Externe Umsatzerlöse <sup>2)</sup>	158.872	41.174	207.088	178.875
Intersegment-Umsatzerlöse	37.901	0	0	0
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>27,7</i>	<i>33,3</i>	<i>30,8</i>	<i>28,1</i>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen <sup>3)</sup>	-373	-33.298	-29.288	-10.015
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-23.835	-6.070	-29.905	-27.117
Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	0	-11.919	-11.919	-4.167
Sonstige betriebliche Erträge (Aufwendungen), netto	9.332	22.016	31.348	12.697
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>39.614</b>	<b>-15.578</b>	<b>24.036</b>	<b>21.690</b>
<b>Bereinigtes EBITDA<sup>4)</sup></b>	<b>60.095</b>	<b>-1.885</b>	<b>58.210</b>	<b>38.599</b>

<sup>1)</sup> Die Zahlen für 2018 wurden um die Weiterbelastungen nach IFRS 15 angepasst

<sup>2)</sup> Die Erlöse in den Segmenten setzen sich zusammen aus den Erlösen aus Verträgen mit Kunden ohne Erlöse aus Weiterbelastungen, da diese in der wirtschaftlichen Betrachtung der Segmente für das Management keine Bedeutung haben.

<sup>3)</sup> Davon unverpartnerte F&E-Aufwendungen in Höhe von 18,7 Mio. € in H1 2019

<sup>4)</sup> Bereinigt um Änderungen der bedingten Gegenleistung, Erträgen aus negativem Unterschiedsbetrag und exkl. Wertberichtigungen auf Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie des nicht-operativen Ergebnisses

EBITDA ist die Abkürzung für „Earnings before Interests, Taxes, Depreciation, and Amortisation“, d. h. das „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen“, wie im Konzernabschluss aufgeführt. Weitere Details finden sich auf Seite 19 im Anhang des ungeprüften verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss dieses Halbjahresberichts.

## **OPERATIVE HIGHLIGHTS**

### ***EVT EXECUTE***

#### ***Starke Performance und Fokus auf Allianzen***

Im ersten Halbjahr 2019 wurde im EVT Execute-Segment wie auch in den vergangenen Quartalen erneut eine starke operative Performance verzeichnet.

Evotec ging zahlreiche neue Wirkstoffforschungs- und -entwicklungssallianzen (u. a. Astex, Exscientia, Yale) ein und verlängerte und erweiterte bestehende langfristige Allianzen (u. a. Dermira, Enterprise Therapeutics, Fibrocor, STORM Therapeutics) im Verlauf der ersten Jahreshälfte 2019.

Darüber hinaus verzeichnete das Unternehmen in allen Geschäftsbereichen eine sehr starke Performance und führte Initiativen zur Effizienz- und Qualitätssteigerung an vielen Standorten durch. Der Vorstand beschloss, alle Aktivitäten des Basel-Standorts (Schweiz) an den Toulouse-Standort (Frankreich) zu verlegen.

Neben dem starken Basisgeschäft wurden in der ersten Jahreshälfte 2019 in EVT Execute auch Meilenstein-erreichungen verzeichnet.

In den ersten sechs Monaten 2019 setzte Evotec zudem die Investitionen in die Aktualisierung ihrer hochmodernen Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsplattform fort.

### ***EVT INNOVATE***

#### ***Neue Partnerschaften für langfristiges Wachstum***

In der ersten Jahreshälfte 2019 wurden in EVT Innovate neue Vereinbarungen eingegangen, u. a. eine neue Lizenzvereinbarung mit Galapagos im Bereich Fibrose, zwei neue Partnerschaften im Bereich Onkologie mit The Mark Foundation (Immunonkologie) und Indivumed (Entwicklung präziser Wirkstoffe für die Behandlung von Darmkrebs) sowie zwei neue Partnerschaften im Bereich neuartige Antibiotika mit The Global Antibiotic Research and Development Partnership („GARDP“) und Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung („HZI“).

Zudem sind The Bill & Melinda Gates Foundation und Evotec eine fünfjährige Partnerschaft eingegangen, um neue, wirksamere Behandlungsregime für Tuberkulose zu finden. Im Rahmen der Vereinbarung erhält Evotec Stiftungsgelder von etwa 23,8 Mio. \$, um standardisierte und hochqualitative präklinische Daten für die Auswahl und die weitere Entwicklung von Wirkstoffkombinationen zu generieren.

#### ***Fortschritt in verpartnerter Produktpipeline und Fokus auf iPSC-Plattform***

In der ersten Jahreshälfte 2019 waren gute Fortschritte bei bestehenden Pipelineprojekten zu verzeichnen. Nach Ende der Berichtsperiode wurde Evotec von ihrem Partner Bayer über den positiven Wirksamkeitsnachweis in einer Phase-II-Studie mit einem P2X3-Antagonisten zur Behandlung von chronischem Husten benachrichtigt. Das führende Programm in der Zusammenarbeit zwischen Evotec und Exscientia im Bereich Immunonkologie wurde in einen regulatorischen 28-Tage-Test zur Bestimmung der Toxikologie überführt. Das SGM-1019-Programm mit Second Genome wurde in der ersten Jahreshälfte 2019 beendet, was zu der vollständigen Wertberichtigung

dieses Programms führte. Alle Rechte an diesem Projekt werden an Evotec zurückgegeben.

Evotecs iPSC-basierte Partnerschaft mit Celgene im Bereich Neurodegeneration entwickelte sich weiterhin sehr positiv und wurde um einen neuen Zelltyp erweitert. Dies löste eine Zahlung von 9 Mio. \$ an Evotec aus.

In den ersten sechs Monaten setzte Evotec ihre Investitionen in den weiteren Ausbau ihrer iPSC-Plattform fort, um interne Projekte für die zukünftige Verpartnerung zu positionieren. Nach Ende der Berichtsperiode gab Evotec die Übernahme einiger Assets von dem Stammzellunternehmen Ncardia AG bekannt, um Evotecs iPSC-Plattform weiter auszubauen (wirksam zum 01. Juli 2019). Zu den übernommenen Assets gehören geistiges Eigentum, das für iPSC-basierte phänotypische Wirkstoffforschung relevant ist, ein bestehendes Portfolio aus iPSC-abgeleiteten Zellprodukten und ein erfahrenes Team von ca. 15 Expertinnen und Experten im Bereich Stammzellbiologie, die aus Laboren im BioCampus Cologne operieren.

#### ***Effiziente Translation durch BRIDGEs, Beteiligungen und Ausgründungen***

In der ersten Jahreshälfte 2019 beschleunigte Evotec zahlreiche wissenschaftliche Ansätze in ihren verschiedenen Bemühungen.

Ihrem Fokus auf der Anwendung künstlicher Intelligenz (Artificial Intelligence, „AI“) folgend haben Evotec, das britische, auf klinische AI-Technologie fokussierte Unternehmen Sensyne Health plc, die University of Oxford, Oxford University Innovation Ltd und Oxford Sciences Innovation die Digital BRIDGE LAB10x initiiert. Ziel dieser BRIDGE ist es, die Forschung in den Bereichen klinische AI und Digital Health in Oxford zügig in Unternehmensausgründungen zu übersetzen, die zukunftsweisende digitale Lösungen, klinische AI-Algorithmen und schnellere datengetriebene Wirkstoffforschung und -entwicklung anwenden. Zudem wurden in Evotecs LAB150-BRIDGE mit MaRS Innovation

(Toronto) in der ersten Jahreshälfte 2019 weitere wichtige Projekte ausgewählt.

Kurz nach Ende der Berichtsperiode gab Evotec die Ausgründung des virtuellen Biotechunternehmens Breakpoint Therapeutics GmbH bekannt, das auf die Entwicklung von Evotecs Portfolio im Bereich DNA-Schadensantwort (engl. DNA damage response, „DDR“) fokussiert ist, welches frühphasige Entwicklungsprojekte mit breiter therapeutischer Anwendbarkeit in verschiedenen Krebsarten umfasst. Gemeinsam mit einem internationalen Investorenkonsortium bestehend aus Medicxi, einem Investmentunternehmen mit Schwerpunkt im Life Science-Bereich, und Taiho Ventures, LLC, dem Venture Capital-Zweig von Taiho Pharmaceutical, investierte Evotec in das Unternehmen im Rahmen einer Frühphasenfinanzierung (Gesamtvolumen von 30 Mio. €) und hält knapp unter 50% der Anteile des neuen Unternehmens. In dieser Form werden potenziell zukunftsweisende Therapeutika durch Beteiligungen beschleunigt. In der ersten Jahreshälfte 2019 nahm Evotec darüber hinaus an einer weiteren Finanzierungsrunde ihres Portfoliounternehmens Eternigen teil.

## **CORPORATE**

### **Multimodalität in Forschung und Entwicklung: Eintritt in den Bereich Biologika**

Mit Wirkung zum 02. Juli 2019 (nach Ende der Berichtsperiode) schloss Evotec die am 20. Mai 2019 unterzeichnete Akquisition von Just Biotherapeutics (Just.Bio – Evotec Biologics) ab. Die Akquisition beschleunigt Evotecs langfristige Strategie, der führende Partner für externe end-to-end-Innovation zu werden, und stärkt Evotecs multimodalen F&E-Ansatz, indem Biologika dem derzeitigen Angebot von niedermolekularen Substanzen und Zelltherapie hinzugefügt werden. Evotec wird für die Übernahme einen Kaufpreis in Höhe von bis zu 90 Mio. \$ in bar entrichten, inklusive einer potenziellen leistungsbasierten, über drei Jahre laufenden Earn-Out-Komponente. Die Erstzahlung nach Akquisitionsabschluss beträgt 63,6 Mio. \$ (56,3 Mio. € bei einem EUR/USD-Kurs von 1,13) und unterliegt üblichen Anpassungen von Nettoverschuldung und

Nettoumlaufvermögen. Der Erwerb von 100% der ausstehenden Anteile an dem Unternehmen wurde in bar an ein Konsortium bezahlt, zu dem ARCH Venture Partners, Merck & Co., Lilly Asia Ventures und The Bill & Melinda Gates Foundation gehören. Die Akquisition wird Evotecs Umsatzwachstum weiter stärken.

### **Platzierung von Schuldschein in Höhe von 250 Mio. €**

Im Juni 2019 platzierte Evotec erfolgreich ihren ersten Schuldschein in Höhe von 250 Mio. € am Kapitalmarkt. Der Schuldschein wurde mit Laufzeiten von 3, 5, 7 und 10 Jahren und festem oder variablem Zins von im Durchschnitt unter 1,5% platziert. Evotec beabsichtigt, die Erlöse aus diesem Schuldschein zur Stärkung ihrer Finanzstruktur sowie zur Finanzierung der Akquisition von Just.Bio – Evotec Biologics, der Ausweitung ihres Geschäfts und zur Refinanzierung bestimmter Kredite zu attraktiveren Bedingungen zu verwenden.

### **Vorstandsverträge verlängert, neuer Aufsichtsrat gewählt**

In der ersten Jahreshälfte 2019 verlängerte der Aufsichtsrat die bestehenden Verträge mit den Vorstandsmitgliedern Dr. Cord Dohrmann (CSO) um fünf und mit Enno Spillner (CFO) um drei Jahre.

Zudem hat die Hauptversammlung 2019 einen neuen Aufsichtsrat für eine Laufzeit von fünf Jahren gewählt. Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder, Prof. Dr. Wolfgang Plischke (Vorsitzender des Aufsichtsrats), Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich (Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats), Dr. Michael Shalmi, und Dr. Elaine Sullivan wurden in ihren Ämtern bestätigt. Dr. Mario Polywka, Evotecs COO bis zum 31. Dezember 2018, sowie Roland Sackers, CFO und Managing Director von QIAGEN N.V., wurden als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt.

### **Umwandlung der Gesellschaft in eine Europäische Gesellschaft (SE) abgeschlossen**

Evotec hat ihre Umwandlung in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, „SE“), die mit der Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts am 29. März 2019 wirksam wurde,

abgeschlossen. Die neue Rechtsform hat keinerlei Auswirkungen auf das operative Tagesgeschäft des Unternehmens. Sie spiegelt die strategische europäische und internationale Ausrichtung des gesamten Evotec-Konzerns mit Standorten in Frankreich, Deutschland, Italien, sowie in UK und den USA wider.

## **A. GESCHÄFT**

### ***Veränderungen der Konzernstruktur, der Unternehmensziele und -strategie, des Produktangebots sowie der Geschäftstätigkeit***

Das Management von Evotec hat das Unternehmen weiterhin entsprechend den Zielen und Strategien des Unternehmens, die in Evotecs Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 30 bis 31 beschrieben sind, geführt.

## **B. BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE**

*Anmerkung: Die Ergebnisse der Jahre 2018 und 2019 sind nicht vollständig vergleichbar. Der Unterschied ergibt sich aus der Akquisition von Evotec ID (Lyon) SAS, die am 01. Juli 2018 wirksam wurde. Die Beiträge von Evotec ID (Lyon) SAS fließen erst seit dem 01. Juli 2018 in das Konzernergebnis ein. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses unterjährigen Berichts sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr zugrunde gelegt wurden. Ausnahme besteht bei der Anwendung des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“, der ab dem 01. Januar 2019 gilt. Seit dem 01. Januar 2019 wendet Evotec IFRS 16 an.*

### **1. Ertragslage**

Die **Konzernerlöse aus Verträgen mit Kunden** für das erste Halbjahr 2019 stiegen gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs erheblich um 16% auf 207,1 Mio. € (H1 2018: 178,9 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert unter anderem aus der sehr guten Performance des Basisgeschäfts in allen Geschäftsbereichen und höheren Meilenstein- und Lizenzumsätzen. Die Gesamterlöse aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen belief sich in der

ersten Jahreshälfte 2019 auf 19,1 Mio. € und stiegen damit um 23% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs an (H1 2018: 15,5 Mio. €).

Hinsichtlich der geografischen Verteilung wurden 54% von Evotecs Umsatzerlösen mit Kunden in Europa, 43% mit Kunden in den USA und 3% mit Kunden in sonstigen Regionen erzielt. Dem gegenüber standen jeweils 52%, 45% und 3% in der Vergleichsperiode des Vorjahrs.

Die **Herstellkosten des Umsatzes** betragen in der ersten Jahreshälfte 2019 143,3 Mio. € (H1 2018: 128,6 Mio. €) und beinhalteten die Abschreibung der immateriellen Vermögenswerte infolge der Kaufpreisallokationen der kürzlich erfolgten Akquisitionen. Dies entspricht einer Bruttomarge von 30,8% (H1 2018: 28,1%). Diese Veränderung der Bruttomarge gegenüber 2018 spiegelt erhebliche Meilenstein- und Lizenzbeiträge sowie gute Margen im Basisgeschäft wider. Des Weiteren erhöhten positive Fremdwährungseffekte die Bruttomarge um ca. 1,4 Prozentpunkte. Die Bruttomarge exklusive aller Abschreibungen liegt bei 33,6%. Wie bereits zuvor häufig erwähnt, können zukünftige Bruttomargen auch weiterhin Schwankungen unterliegen. Sie werden vom Umfang und Zeitpunkt möglicher Meilensteinzahlungen oder Einnahmen aus Auslizenzierungen abhängen.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) stiegen in der ersten Jahreshälfte 2019 um 192% auf 29,3 Mio. € an (H1 2018: 10,0 Mio. €). Die **unverpartnerten F&E-Aufwendungen** in Höhe von 18,7 Mio. € konzentrierten sich insbesondere auf die Entwicklung interner Initiativen in den Bereichen metabolische Erkrankungen, Onkologie und Neurologie sowie akademische BRIDGE-Initiativen. Evotecs verpartnerte F&E-Aufwendungen in das Antiinfektiva-Portfolio in Höhe von 10,6 Mio. € werden vollständig von ihrem Partner Sanofi getragen und unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Die Unterteilung in unverpartnerte und verpartnerte F&E-Aufwendungen wurde im ersten Halbjahr 2018 noch nicht angewandt, da verpartnerte F&E-Aufwendungen erst infolge der Akquisition von Evotec ID (Lyon) SAS (wirksam zum 01. Juli 2018) verzeichnet wurden.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** erhöhten sich in den ersten sechs Monaten 2019 unterproportional um 10% auf 29,9 Mio. € (H1 2018: 27,1 Mio. €). Die Vertriebs- und Verwaltungskosten in den ersten sechs Monaten 2019 wurden im Wesentlichen von Aufwendungen für Evotec ID (Lyon) für sechs Monate sowie der gestiegenen Mitarbeiterzahl infolge des Unternehmenswachstums sowie transaktionsbezogenen Aufwendungen beeinflusst.

In den ersten sechs Monaten 2019 verzeichnete Evotec **Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte** in Höhe von 11,9 Mio. € (H1 2018: Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 4,2 Mio. €). Das SGM-1019-Programm wurde vollständig wertberichtigt (10,3 Mio. €), da das Projekt von Evotecs Partner Second Genome beendet wurde. Diese Wertberichtigung auf immaterielle Vermögenswerte löste zudem eine Wertberichtigung eines Firmenwerts in Höhe von 1,3 Mio. € der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Evotec (US) Innovate aus. Alle Rechte an dem zugrundeliegenden Vermögenswert fallen an Evotec zurück.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** in den ersten sechs Monaten 2019 ergaben **saldiert** einen Ertrag von 31,3 Mio. € (H1 2018: 12,7 Mio. €) und wurden durch erstattete verpartnerte F&E-Aufwendungen von Sanofi und F&E-Steuerzuschüssen von 12,7 Mio. € (H1 2018: 10,3 Mio. €) positiv beeinflusst.

Infolgedessen stieg Evotecs **Betriebsergebnis** für die ersten sechs Monate 2019 auf 24,0 Mio. € (H1 2018: 21,7 Mio. €).

Das **nichtbetriebliche Ergebnis** in Höhe von -5,1 Mio. € (H1 2018: -1,5 Mio. €) wurde in der ersten Jahreshälfte 2019 durch Zinsaufwendungen in Bezug auf IFRS 16 sowie Fremdwährungsverluste in Höhe von 0,4 Mio. € negativ beeinflusst. Evotecs Anteil am Periodenergebnis ihrer Beteiligungen in Höhe von -2,1 Mio. € bezieht sich in den ersten sechs Monaten 2019 insbesondere auf Eternygen, Exscientia, Facio und Topas Therapeutics und ist in der Position

„Verlustanteil von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden“ enthalten.

Das **bereinigte Konzern-EBITDA** stieg in der ersten Jahreshälfte 2019 erheblich um 51% auf 58,2 Mio. € an (H1 2018: 38,6 Mio. €) und wurde unter anderem positiv von IFRS 16 beeinflusst.

Die **Steuern, gesamt** beliefen sich in der ersten Jahreshälfte 2019 auf 8,3 Mio. € (H1 2018: 2,3 Mio. €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf den latenten Steueraufwand zurückzuführen.

Das **Periodenergebnis** im ersten Halbjahr 2019 belief sich auf 10,7 Mio. € (H1 2018: 17,9 Mio. €).

Das **Ergebnis pro Aktie** betrug im ersten Halbjahr 2019 € 0,07 (H1 2018: € 0,12).

## **2. Operative Segmente EVT Execute und EVT Innovate**

Die Erlöse im EVT Execute-Segment beliefen sich in der ersten Jahreshälfte 2019 auf 196,8 Mio. € und stiegen damit um 20% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs an (H1 2018: 163,3 Mio. €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf ein starkes Wachstum des Basisgeschäfts zurückzuführen. In diesem Betrag enthalten sind intersegmentäre Erlöse in Höhe von 37,9 Mio. € (H1 2018: 21,5 Mio. €). Die Herstellkosten des Umsatzes im Segment EVT Execute beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2019 auf 142,3 Mio. € (H1 2018: 126,8 Mio. €). Dies entspricht einer Bruttomarge von 27,7% (H1 2018: 22,4%). Gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs war die Bruttomarge beeinflusst von höheren Margen im Basisgeschäft. In den ersten sechs Monaten 2019 war das bereinigte EBITDA im EVT Execute-Segment stark bei 60,1 Mio. € und verbesserte sich damit erheblich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (H1 2018: 36,3 Mio. €).

Das Segment EVT Innovate erwirtschaftete Erlöse in Höhe von 41,2 Mio. € (H1 2018: 32,0 Mio. €), die vollständig aus Erlösen mit Dritten bestehen. Dieser Anstieg von 29% resultiert im Wesentlichen aus Meilenstein- und Lizenzumsätzen in der ersten Jahreshälfte 2019 sowie der Unterzeichnung neuer Partnerschaften. Im Segment EVT Innovate betrugen

die Herstellkosten des Umsatzes 27,5 Mio. € (H1 2018: 15,9 Mio. €), was einer Bruttomarge von 33,3% entspricht (H1 2018: 50,4%). In der ersten Jahreshälfte 2019 wurde die Marge insbesondere von umfangreichen Verträgen mit höheren Kosten für Ressourcen und Material beeinflusst. Die F&E-Aufwendungen im Segment EVT Innovate erhöhten sich erwartungsgemäß von 12,0 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2018 auf 33,3 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2019, im Wesentlichen infolge von unverpartnerten Aufwendungen in den Bereichen metabolische und ZNS-Erkrankungen, Onkologie und akademische BRIDGE-Initiativen sowie von verpartnerten Aufwendungen in das Antiinfektiva-Portfolio, die vollständig von Sanofi getragen werden. Die Wertberichtigungen auf Konzernebene in Höhe von 11,9 Mio. € wurden vollständig dem Segment EVT Innovate zugeordnet. Das EVT Innovate-Segment verzeichnete ein bereinigtes EBITDA in Höhe von -1,9 Mio. € (H1 2018: 2,3 Mio. €).

### 3. Finanzlage

Der **Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit** belief sich in der ersten Jahreshälfte 2019 auf 11,0 Mio. € (H1 2018: Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 71,2 Mio. €) und resultierte gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs insbesondere aus einem Rückgang der Rechnungsabgrenzungen in Bezug auf die Partnerschaften mit Bayer, Celgene und Sanofi, einem Anstieg des Working Capitals infolge von Forderungen aus F&E-Steuergutschriften sowie Vorauszahlungen und die Bonuszahlungen zum Jahresanfang. Die Vorjahresperiode wurde durch die Vorabzahlung von Celgene in Höhe von 65 Mio. \$ im Rahmen der Onkologie-Partnerschaft beeinflusst.

Der **Nettomittelzufluss aus der Investitionstätigkeit** betrug 5,4 Mio. € in der ersten Jahreshälfte 2019. In der Vergleichsperiode des Vorjahrs wurde ein Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 13,6 Mio. € verzeichnet. Die Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2019 auf 20,9 Mio. €. Die Position „Erwerb von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanz-

anlagen und Beteiligungen“ in Höhe von 1,0 Mio. € in der ersten Jahreshälfte 2019 bezog sich auf eine Investition in Eternygen. Die Investitionen betragen 14,4 Mio. € und befinden sich somit auf einem vergleichbaren Niveau wie im vorherigen Jahr (H1 2018: 14,2 Mio. €).

Der **Nettomittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit** belief sich in den ersten sechs Monaten 2019 auf 219,3 Mio. € (H1 2018: Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 33,5 Mio. €). In der ersten Jahreshälfte 2019 nahm Evotec Kapital von netto 249,1 Mio. € infolge der erstmaligen Platzierung eines Schuldscheins auf, ging neue Vereinbarungen für Bankdarlehen zu attraktiven Bedingungen ein und nahm eine weitere Tranche des Darlehens der Europäischen Investitionsbank („EIB“) in Höhe von 11,2 Mio. € in Anspruch. Als Gegeneffekt schloss Evotec die vollständige Rückzahlung der Brückenfinanzierung infolge der Aptuit-Akquisition aus dem Jahr 2017 ab und reduzierte sonstige Darlehensverbindlichkeiten.

Der **Bestand an liquiden Mitteln**, der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (322,3 Mio. €) sowie Wertpapiere (19,5 Mio. €) umfasst, betrug Ende Juni 2019 341,8 Mio. € (31. Dezember 2018: 149,4 Mio. €).

### 4. Vermögenslage

#### Vermögen

Der Anstieg der kurzfristigen Steuerforderungen auf 19,5 Mio. € (31. Dezember 2018: 13,8 Mio. €) bezieht sich insbesondere auf erhöhte Steuerforderungen aus F&E-Steuergutschriften.

Das Sachanlagevermögen belief sich auf 192,1 Mio. € (31. Dezember 2018: 90,5 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert insbesondere aus der Aktivierung von Nutzungsrechten an Leasinggegenständen als Anlagevermögen ab dem 01. Januar 2019 infolge der Anwendung von IFRS 16.

Die immateriellen Vermögenswerte gingen im Wesentlichen infolge der Wertberichtigung immaterieller Vermögenswerte des SGM-1019-Programms und des Firmenwerts der zahlungsmittelgenerierenden Einheit

Evotec (US) Innovate auf 326,3 Mio. € (31. Dezember 2018: 343,8 Mio. €) zurück.

Der Anstieg der Rechnungsabgrenzungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte auf 26,5 Mio. € (31. Dezember 2018: 19,5 Mio. €) ist im Wesentlichen auf Umsatzsteuerforderungen in Italien zurückzuführen.

Veränderungen in der Liquidität werden oben im Abschnitt „Finanzlage“ näher erläutert.

Das Unternehmen verwendet keine außerbilanziellen Finanzierungsinstrumente.

### **Schulden**

Der Rückgang der kurzfristigen Kreditverbindlichkeiten und Leasingverbindlichkeiten auf 29,2 Mio. € (31. Dezember 2018: 56,9 Mio. €) resultierte im Wesentlichen aus der vollständigen Rückzahlung der Brückenfinanzierung und Leasingverbindlichkeiten infolge von IFRS 16 (10,7 Mio. €).

Kurzfristige Rechnungsabgrenzungen gingen auf 2,1 Mio. € (31. Dezember 2018: 11,5 Mio. €) zurück, insbesondere infolge des kurzfristigen Anteils der Vorabzahlung von Evotec ID (Lyon).

Der erhebliche Anstieg der langfristigen Kreditverbindlichkeiten und Leasingverbindlichkeiten auf 409,1 Mio. € (31. Dezember 2018: 57,5 Mio. €) resultierte im Wesentlichen aus der Platzierung des Schuldscheins (249,1 Mio. €) sowie Leasingverbindlichkeiten infolge von IFRS 16 (90,3 Mio. €).

### **Eigenkapital**

Zum 30. Juni 2019 blieb Evotecs Kapitalausstattung gegenüber Ende 2018 nahezu unverändert. Infolge der Ausübung von Aktienoptionen und Share Performance Awards beträgt die Gesamtanzahl ausstehender Aktien mit einem Nominalwert von € 1,00 pro Aktie 149.896.057 zum 30. Juni 2019. Zum 30. Juni 2019 sind in diesem Betrag 249.915 eigene Aktien enthalten.

Evotecs Eigenkapitalquote per 30. Juni 2019 ging infolge der Platzierung des Schuldscheins auf 41,1% zurück (31. Dezember 2018: 55,0%).

Weitere Details zur Vermögenslage finden sich auf Seite 24 im Anhang des ungeprüften verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses dieses Halbjahresberichts.

## **5. Personal**

### **Mitarbeiter**

Ende Juni 2019 waren 2.756 Mitarbeiter im Evotec-Konzern beschäftigt (31. Dezember 2018: 2.617 Mitarbeiter).

### **Aktienbasierte Vergütung**

In den ersten sechs Monaten 2019 wurden keine Aktienoptionen an Mitarbeiter von Evotec ausgegeben und es wurden 50.000 Aktienoptionen ausgeübt. Zum 30. Juni 2019 betrug die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 32.594 (ca. 0,0% des Grundkapitals).

Während des ersten Halbjahrs 2019 wurden 230.231 Share Performance Awards an die Mitglieder des Vorstands und andere Führungskräfte ausgegeben und durch die Ausübung von Share Performance Awards wurden 833.263 Aktien ausgegeben. Zum 30. Juni 2019 betrug die Gesamtanzahl der Share Performance Awards, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 2.785.864 (ca. 1,9% des Grundkapitals).

Die Optionen und Share Performance Awards wurden gemäß IFRS 2 zum Zeitpunkt der Gewährung mit dem beizulegenden Zeitwert erfasst. In den ersten sechs Monaten 2019 sind keine von Mitarbeitern gehaltenen Optionen und Share Performance Awards nach deren Ausscheiden ausübbar geblieben.

**Anteilsbesitz der Organe der Evotec SE**
**Anzahl Aktien**

	<b>01. Jan. 19</b>	<b>Käufe</b>	<b>Verkäufe</b>	<b>30. Juni 19</b>
<b><u>Vorstand</u></b>				
Dr. Werner Lanthaler	838.053	140.190	–	978.243
Enno Spillner	–	–	–	–
Dr. Cord Dohrmann <sup>1)</sup>	46.218	–	–	46.218
Dr. Craig Johnstone	–	–	–	–

<sup>1)</sup> Dr. Cord Dohrmann hat seine Evotec-Aktien durch Übertragung aus einem Treuhandkonto gemäß dem im Juli 2010 unterschriebenen Akteinkaufvertrag im Austausch seiner Anteile an DeveloGen erhalten.

**Anzahl Aktienoptionen**

	<b>01. Jan. 19</b>	<b>Ausgabe</b>	<b>Ausübung</b>	<b>Abgelaufene Optionen</b>	<b>30. Juni 19</b>
<b><u>Vorstand</u></b>					
Dr. Werner Lanthaler	–	–	–	–	–
Enno Spillner	–	–	–	–	–
Dr. Cord Dohrmann	82.594	–	50.000	–	32.594
Dr. Craig Johnstone	–	–	–	–	–

**Anzahl Share Performance Awards**

	<b>01. Jan. 19</b>	<b>Ausgabe</b>	<b>Ausübung</b>	<b>30. Juni 19</b>
<b><u>Vorstand</u></b>				
Dr. Werner Lanthaler	832.915	45.161	175.000	703.076
Enno Spillner	92.285	11.071	–	103.356
Dr. Cord Dohrmann	318.152	13.318	25.000	306.470
Dr. Craig Johnstone	43.498	16.733	3.500	56.731

Mit Ausnahme von Dr. Mario Polywka hält der Aufsichtsrat der Evotec SE keine Aktienoptionen oder Share Performance Awards.

Gemäß Artikel 19 der EU-Marktmisbrauchsverordnung weisen die obigen Tabellen und Informationen zum 30. Juni 2019 für jedes Mitglied separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben wurden.

**C. RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT**

Die in Evotecs Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 65 bis 76 genannten Chancen und Risiken bestehen unverändert fort. Derzeit sind keine Risiken identifiziert worden, die allein oder in Kombination als bestandsgefährdend für die Evotec SE eingestuft werden müssten.

**D. EREIGNISSE NACH DEM 30. JUNI 2019**

Die strategische Transaktion zur Übernahme und Integration von Just.Biotherapeutics (Just.Bio – Evotec Biologics) (Seattle) hochmoderner Machine Learning-Technologien und flexiblen Ansätze für Design, Entwicklung und Herstellung von Biologika in Evotecs Wirkstoffforschungsangebot, die am 20. Mai 2019 unterzeichnet worden war, wurde kurz nach Ende der Berichtsperiode zum 02. Juli 2019 wirksam.

Nach Ende der Berichtsperiode und wirksam zum 01. Juli 2019 gab Evotec die Akquisition einiger Assets von dem Stammzellunternehmen Ncardia AG bekannt. Zu den übernommenen Assets gehören geistiges Eigentum, das für iPSC-basierte phänotypische Wirkstoffforschung relevant ist, ein bestehendes Portfolio aus iPSC-abgeleiteten Zellprodukten und ein erfahrenes Team von Expertinnen und Experten im Bereich Stammzellbiologie, die aus Laboren im BioCampus Cologne operieren.

Am 25. Juli 2019 (nach Ende der Berichtsperiode) wurde Evotec von ihrem Partner Bayer über den positiven Wirksamkeitsnachweis in einer Phase-II-Studie mit einem P2X<sub>3</sub>-Antagonisten im Bereich chronischer Husten informiert.

## **E. ALLGEMEINE LAGE DES MARKTS UND DES GESUNDHEITSSSEKTORS**

### ***Globale Wirtschaftsentwicklung***

Im Allgemeinen zeigte die Weltwirtschaft in der ersten Jahreshälfte 2019 Zeichen von Erholung, doch Schätzungen zufolge wird für 2019 ein gedämpftes Wachstum erwartet. Einige Risiken bleiben bestehen, die sich auf die Entwicklung der Weltwirtschaft im Jahr 2019 auswirken könnten. Dazu gehören unter anderem anhaltende Handelskonflikte zwischen wichtigen Wirtschaftsmächten, sich verlangsamende industrielle Aktivitäten, eine Verschärfung der Finanzierungsbedingungen sowie politische Unsicherheiten (u. a. BREXIT, Spannungen im Nahen Osten). In Bezug auf den BREXIT beobachtet Evotec die Entwicklungen genau und ist bestrebt, entsprechende Maßnahmen vorzubereiten und zu implementieren, um dem geltenden Recht Rechnung zu tragen.

### ***Aktuelle Entwicklungen im Pharma- und Biotechnologiemfeld***

Im ersten Halbjahr 2019 gab es keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2018 auf Seite 43 von Evotec beschriebenen Trends im Pharma- und Biotechnologiesektor. Weitere Informationen sind in Evotecs Geschäftsbericht 2018 zu finden.

## **F. FINANZPROGNOSE**

### ***Prognose 2019 angepasst***

Evotec hat einige Elemente ihrer Finanzprognose 2019 angepasst, um die starke Entwicklung des Basisgeschäfts sowie die Integration von Just.Bio – Evotec Biologics widerzuspiegeln. Details sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	<b>Prognose 2019</b>	<b>Ergebnis 2018</b>
<b>Erlöse aus Verträgen mit Kunden ohne Erlöse aus Weiterbelastungen</b>	Wachstum von ca. 15% (zuvor: ca. 10%) <sup>1)</sup>	364,0 Mio. € <sup>2)</sup>
<b>Unverpartnerte F&amp;E-Aufwendungen</b>	Ca. 30-40 Mio. € (unverändert)	22,9 Mio. €
<b>Bereinigtes Konzern-EBITDA<sup>3)</sup></b>	Anstieg um mehr als 10% gegenüber 2018 (zuvor: ca. 10%)	92,0 Mio. € <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Basierend auf derzeitigen/aktualisierten Wechselkursen

<sup>2)</sup> Gesamte Konzernenerlöse in 2018 aus Verträgen mit Kunden, ohne Erlöse aus Weiterbelastungen

<sup>3)</sup> EBITDA ist die Abkürzung für „Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation“, d. h. das „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen“. Bereinigt um Änderungen der bedingten Gegenleistung, Erträgen aus negativem Unterschiedsbetrag und exkl. Wertberichtigungen auf Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie des nicht-operativen Ergebnisses

<sup>4)</sup> Gesamtes bereinigtes Konzern-EBITDA 2018 ohne Einmaleffekte in Höhe von 3,5 Mio. €

## **G. DIE EVOTEC-AKTIE**

### ***Entwicklung der Evotec-Aktie in den vergangenen 12 Monaten***

Der DAX beendete die erste Jahreshälfte 2019 mit einem Anstieg von 18% bei 12.399 Punkten. Die Evotec-Aktie beendete die erste Jahreshälfte 2019 bei € 24,58, was einem Anstieg von 42% gegenüber dem Eröffnungskurs 2019 (€ 17,30) entspricht. Die Leitindizes für die Evotec-Aktie, der TecDAX und der MDAX, stiegen in den ersten sechs Monaten 2019 um 18% bzw. 19% an.



## II. UNGEPRÜFTER VERKÜRZTER KONSOLIDIERTER ZWISCHENABSCHLUSS

Evotec SE und Tochtergesellschaften  
Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2019

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien	Fußnote	30. Juni 2019	31. Dezember 2018
<b>AKTIVA</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte:</b>			
– Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9	322.259	109.055
– Wertpapiere		19.503	40.394
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		51.604	45.938
– Forderungen gegen assoziierte Unternehmen		1.698	2.092
– Vorräte		6.521	5.660
– Kurzfristige Steuerforderungen	10	19.526	13.829
– Vertragsvermögenswerte		15.959	12.913
– Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		498	430
– Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11	26.488	19.458
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>464.056</b>	<b>249.769</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte:</b>			
– Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen und Beteiligungen		27.900	28.963
– Sachanlagevermögen		192.058	90.519
– Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte	12	107.170	122.989
– Firmenwerte	13	219.142	220.791
– Latente Steuerforderung		40.308	43.329
– Langfristige Steuerforderungen		16.058	14.601
– Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		21	27
– Sonstige langfristige Vermögenswerte		895	895
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>603.552</b>	<b>522.114</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.067.608</b>	<b>771.883</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten:</b>			
– Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten	15	16.651	55.069
– Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	14	12.502	1.850
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		26.637	31.137
– Rückstellungen		25.216	27.979
– Vertragsverbindlichkeiten		45.089	49.676
– Rechnungsabgrenzungen	16	2.141	11.511
– Kurzfristige Einkommensteuerverbindlichkeiten		6.327	4.232
– Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	17	805	42
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		7.950	14.779
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>		<b>143.318</b>	<b>196.275</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten:</b>			
– Langfristige Kreditverbindlichkeiten	15	316.725	54.680
– Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	14	92.335	2.866
– Latente Steuerverbindlichkeit		20.565	21.517
– Rückstellungen		21.131	19.986
– Vertragsverbindlichkeiten		27.246	44.041
– Rechnungsabgrenzungen	18	6.385	7.000
– Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		771	638
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>		<b>485.158</b>	<b>150.728</b>
<b>Eigenkapital:</b>			
– Gezeichnetes Kapital		149.896	149.063
– Kapitalrücklage		784.973	783.154
– Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen		-27.386	-27.200
– Bilanzverlust		-469.222	-481.013
<b>Eigenkapital, zurechenbar den Aktionären der Evotec SE</b>		<b>438.261</b>	<b>424.004</b>
– Nicht beherrschende Anteile		871	876
<b>Eigenkapital, gesamt</b>		<b>439.132</b>	<b>424.880</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.067.608</b>	<b>771.883</b>

**Evotec SE und Tochtergesellschaften**
**Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019<sup>1)</sup>**

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie	Fußnote	Januar bis Juni 2019	Januar bis Juni 2018	April bis Juni 2019	April bis Juni 2018
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	8	207.088	178.875	103.239	97.238
Herstellkosten der Umsätze		-143.288	-128.583	-71.092	-65.434
<b>Rohertrag</b>		<b>63.800</b>	<b>50.292</b>	<b>32.147</b>	<b>31.804</b>
<b>Betriebliche Erträge und Aufwendungen</b>					
– Forschung und Entwicklung		-29.288	-10.015	-14.929	-5.399
– Vertriebs- und Verwaltungskosten		-29.905	-27.117	-15.143	-13.823
– Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte		-10.272	-4.167	-10.272	-4.167
– Wertberichtigungen auf Firmenwerte		-1.647	0	-1.647	0
– Sonstige betriebliche Erträge		35.886	17.198	17.488	9.133
– Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.538	-4.501	-2.666	-2.389
<b>Betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt</b>		<b>-39.764</b>	<b>-28.602</b>	<b>-27.169</b>	<b>-16.645</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>24.036</b>	<b>21.690</b>	<b>4.978</b>	<b>15.159</b>
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen</b>					
– Zinserträge		475	301	284	0
– Zinsaufwendungen		-3.255	-1.113	-2.194	-666
– Verlustanteil von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden		-2.076	-1.413	-712	-685
– Sonstige Erträge aus Finanzanlagen		3	4	2	1
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto		-412	673	-846	2.200
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge		174	72	68	69
<b>Nichtbetriebliches Ergebnis</b>		<b>-5.091</b>	<b>-1.476</b>	<b>-3.398</b>	<b>919</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>					
		<b>18.945</b>	<b>20.214</b>	<b>1.580</b>	<b>16.078</b>
– Steueraufwand		-5.354	-4.100	-2.831	-2.570
– Latenter Steuerertrag (-aufwand)		-2.929	1.753	-1.137	780
<b>Steuern, gesamt</b>		<b>-8.283</b>	<b>-2.347</b>	<b>-3.968</b>	<b>-1.790</b>
<b>Periodenergebnis</b>					
		<b>10.662</b>	<b>17.867</b>	<b>-2.388</b>	<b>14.288</b>
<b>davon:</b>					
Aktionäre der Evotec SE		10.667	17.869	-2.388	14.288
Nicht beherrschende Anteile		-5	-2	0	0
<b>Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien</b>					
		<b>149.360.388</b>	<b>147.295.047</b>	<b>149.577.480</b>	<b>147.297.465</b>
<b>Periodenergebnis pro Aktie (unverwässert)</b>					
		<b>0,07</b>	<b>0,12</b>	<b>-0,02</b>	<b>0,10</b>
<b>Periodenergebnis pro Aktie (verwässert)</b>					
		<b>0,07</b>	<b>0,12</b>	<b>-0,02</b>	<b>0,10</b>

<sup>1)</sup> Die Zahlen für 2018 wurden um die Weiterbelastungen nach IFRS 15 angepasst

**Evotec SE und Tochtergesellschaften**
**Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019**

<i>Angaben in T€</i>	<b>Januar bis Juni 2019</b>	<b>Januar bis Juni 2018</b>	<b>April bis Juni 2019</b>	<b>April bis Juni 2018</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>10.662</b>	<b>17.867</b>	<b>-2.388</b>	<b>14.288</b>
<b>Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen</b>				
<b>Posten, die später in die Gewinn- und Verlustrechnung zu reklassifizieren sind</b>				
– Fremdwährungsumrechnung	-387	876	-2.632	-1.369
– Neubewertung und Abgang von zur Veräußerung gehaltenen Wertpapieren	201	-44	201	-44
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-186</b>	<b>832</b>	<b>-2.431</b>	<b>-1.413</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>10.476</b>	<b>18.699</b>	<b>-4.819</b>	<b>12.875</b>
<b>davon:</b>				
– Aktionäre der Evotec SE	10.481	18.701	-4.819	12.875
– Nicht beherrschende Anteile	-5	-2	0	0

**Evotec SE und Tochtergesellschaften**  
**Zusammenfassung der Konzernzwischenkapitalflussrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019**

<i>Angaben in T€</i>	<i>Januar bis Juni 2019</i>	<i>Januar bis Juni 2018</i>
<b>Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
– Periodenergebnis	10.662	17.867
– Anpassung des Periodenergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	41.062	21.159
– Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-62.693	32.186
<b>Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-10.969</b>	<b>71.212</b>
<b>Cashflow der Investitionstätigkeit:</b>		
– Erwerb von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen und Beteiligungen	-979	-2.689
– Erwerb von Sachanlagevermögen	-14.419	-14.196
– Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	0	-430
– Auszahlung von nachgelagerten bedingten Gegenleistungen	-149	-2.140
– Erlös aus Veräußerung von Sachanlagen	0	405
– Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren	20.928	5.483
<b>Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>5.381</b>	<b>-13.567</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
– Einzahlungen aus Optionsausübungen	895	15
– Einzahlungen aus Schuldscheindarlehen	249.125	0
– Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	28.552	15.559
– Zahlungen von Leasingverpflichtungen	-5.170	-392
– Tilgung von Bankkrediten	-54.053	-48.647
<b>Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>219.349</b>	<b>-33.465</b>
<b>Nettoerhöhung Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>213.761</b>	<b>24.180</b>
– Fremdwährungsdifferenz	-557	112
– Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten am Anfang des Geschäftsjahres	109.055	67.017
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten am Ende der Periode</b>	<b>322.259</b>	<b>91.309</b>

**Evotec SE und Tochtergesellschaften**  
**Konzernzwischenkapitalspiegel für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019**

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien	Gezeichnetes Kapital		Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen			Bilanzverlust	Eigenkapital zurechenbar den Aktionären der Evotec SE	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	Anteile	Betrag	Kapitalrücklage	Fremdwährungsumrechnung	Neubewertungsrücklage				
<b>Stand zum 01. Januar 2018</b>	<b>147.532.681</b>	<b>147.533</b>	<b>778.858</b>	<b>-35.287</b>	<b>6.384</b>	<b>-566.565</b>	<b>330.923</b>	<b>992</b>	<b>331.915</b>
– Anpassung im Bilanzverlust aus IFRS 9	0	0	0	0	0	-10	-10	0	-10
– Ausgeübte Optionen	14.588	14	0	0	0	0	14	0	14
– Aktienoptionsplan	0	0	2.068	0	0	0	2.068	0	2.068
– Latente und laufende Steuern auf zukünftige abzugsfähige Aufwendungen	0	0	0	0	0	376	376	0	376
Sonstiges Ergebnis				876	-44	0	832	0	832
Periodenergebnis				0	0	17.869	17.869	-2	17.867
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>876</b>	<b>-44</b>	<b>17.869</b>	<b>18.701</b>	<b>-2</b>	<b>18.699</b>
<b>Stand zum 30. Juni 2018</b>	<b>147.547.269</b>	<b>147.547</b>	<b>780.926</b>	<b>-34.411</b>	<b>6.340</b>	<b>-548.330</b>	<b>352.072</b>	<b>990</b>	<b>353.062</b>
<b>Stand zum 01. Januar 2019</b>	<b>149.062.794</b>	<b>149.063</b>	<b>783.154</b>	<b>-33.202</b>	<b>6.002</b>	<b>-481.013</b>	<b>424.004</b>	<b>876</b>	<b>424.880</b>
– Ausgeübte Optionen	833.263	833	62	0	0	0	895	0	895
– Aktienoptionsplan	0	0	1.757	0	0	0	1.757	0	1.757
– Latente und laufende Steuern auf zukünftige abzugsfähige Aufwendungen	0	0	0	0	0	1.124	1.124	0	1.124
Sonstiges Ergebnis				-387	201	0	-186	0	-186
Periodenergebnis				0	0	10.667	10.667	-5	10.662
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>-387</b>	<b>201</b>	<b>10.667</b>	<b>10.481</b>	<b>-5</b>	<b>10.476</b>
<b>Stand zum 30. Juni 2019</b>	<b>149.896.057</b>	<b>149.896</b>	<b>784.973</b>	<b>-33.589</b>	<b>6.203</b>	<b>-469.222</b>	<b>438.261</b>	<b>871</b>	<b>439.132</b>

**ERLÄUTERUNGEN ZUM  
UNGEPRÜFTEN VERKÜRZTEN  
KONSOLIDierten  
ZWISCHENABSCHLUSS**

**1. Darstellungsgrundsätze**

Der vorliegende ungeprüfte verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss des Evotec-Konzerns wurde gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Verbindung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und seinen Auslegungen, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der EU anerkannt, erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde auf Basis der fortgeführten Kosten aufgestellt, mit der Ausnahme der derivativen Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sowie Wertpapiere die zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (Eigenkapital) und Beteiligungen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses konsolidierten Zwischenabschlusses sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr zugrunde gelegen haben. Ausnahme besteht bei der Einführung neuer Standards, die ab dem 01. Januar 2019 gelten. Aufwand und Ertrag aus Ertragsteuern wird in den Zwischenberichtsperioden auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst.

Da der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss nicht alle Informationen und Fußnoten enthält, die gemäß IFRS für einen vollständigen Abschluss nach IAS 1 notwendig sind, sollte er zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2018 gelesen werden. Nach Einschätzungen des Managements sind alle notwendigen Buchungen, die für eine ordnungsgemäße Darstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses erforderlich sind, berücksichtigt worden.

**2. Grundsätze der Konsolidierung**

Mit Wirkung zum 01. Juli 2018 erwarb Evotec 100% der Anteile der Evotec ID (Lyon) SAS, Marcy L'Étoile (Frankreich). Ab diesem Zeitpunkt wurde die Evotec ID (Lyon) SAS voll konsolidiert.

Aufgrund dieser Akquisition sind die zusammengefassten konsolidierten Zwischenabschlüsse für den Zeitraum der ersten sechs Monate 2018 und 2019 nicht vollständig vergleichbar.

**3. Verwendung von Annahmen**

In dem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss der ersten sechs Monate des Jahres 2019 hat das Unternehmen die gleichen Grundsätze für Schätzungen und Annahmen angewandt, die auch bei der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 verwendet wurden. Die neue Einführung des IFRS 16-Standards „Leasingverhältnisse“ erforderte vom Management zusätzliche Annahmen und Schätzungen.

Schätzungen und Annahmen werden laufend überprüft. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

**4. Erstmals in 2019 angewandte neue Rechnungslegungsgrundsätze**

Im Rahmen der Umstellung auf IFRS 16 wurden erstmalig zum 01. Januar 2019 Nutzungsrechte an Leasinggegenständen in Höhe von T€ 104.256 und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von T€ 106.258 angesetzt. Von diesen Leasingverbindlichkeiten waren T€ 10.601 innerhalb eines Jahres fällig. Die Umstellung auf IFRS 16 erfolgte nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz. Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst. Evotec hat beschlossen, die Befreiungs-option anzuwenden, bei der die kurzfristigen Leasingverhältnisse sowie Leasingverhältnisse mit einem Gesamtverbindlichkeitsbetrag unter T€ 5 als Aufwand aus kurzfristigem Leasing erfasst werden.

Die folgende Überleitung zu dem Eröffnungsbilanzwert der Leasingverbindlichkeiten zum 01. Januar 2019 basiert auf den Operating-Leasingverhältnissen nach

Anwendungserleichterungen für kurzfristige Leasingverhältnisse und geringwertige Wirtschaftsgüter zum 31. Dezember 2018:

<i>in T€</i>	<b>Überleitung Januar 2019</b>
<b>Operative Leasingverpflichtungen nach Anwendungserleichterungen für kurzfristige Leasingverhältnisse und geringwertige Vermögenswerte zum 31. Dezember 2018</b>	<b>122.260</b>
Abzinsung	-16.002
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zum 31. Dezember 2018	4.716
<b>Leasingverbindlichkeiten zum 01. Januar 2019</b>	<b>110.974</b>

Die Leasingverbindlichkeiten wurden mit den Grenzfremdkapitalzinssätzen vom 01. Januar 2019 abgezinst. Der gewichtete durchschnittliche Abzinsungssatz lag bei 0,60%-3,77%. Zur Berechnung des Grenzfremdkapitalzinssatzes wurden Referenzzinssätze für einen Zeitraum von bis zu 20 Jahren aus den Renditen von Staatsanleihen aus wichtigen Ländern herangezogen. Die Referenzzinssätze wurden um eine Leasingrisikoprämie ergänzt.

Die Leasingverbindlichkeiten führten zum Ansatz des folgenden Nutzungsrechts:

<i>in T€</i>	<b>Überleitung 01. Januar 2019</b>
<b>Operative Leasingverbindlichkeiten zum 01. Januar 2019</b>	<b>106.258</b>
Rückstellung für Mietaufwendungen zum 31. Dezember 2018	-2.002
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zum 31. Dezember 2018	4.716
<b>Leasing-Nutzungsrechte zum 01. Januar 2019</b>	<b>108.972</b>

Für die Gewinn-und-Verlustrechnung ergaben sich folgende Darstellungen:

<i>in T€</i>	<b>01. Januar - 30. Juni 2019</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	
Erträge aus Sublease-Verhältnissen	164
<b>Aufwand</b>	
Aufwand für kurzfristige Leasingverhältnisse und geringwertige Vermögenswerte	285
<b>Abschreibungen</b>	
Abschreibung auf Nutzungsrechte	6.777
<b>Finanzergebnis</b>	
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	1.344
Aufwendungen/Erträge aus der Währungsumrechnung von Leasingverbindlichkeiten	-985

### **5. Neue noch nicht angewandte Rechnungslegungsgrundsätze**

Informationen zu den neuen noch nicht angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen finden sich im Konzernabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2018.

### **6. Akquisitionen**

Evotec erwarb am 02. Juli 2019 100% der Anteile der Just Biotherapeutics (Just.Bio – Evotec Biologics), Seattle, WA, USA. Just.Bio – Evotec Biologics ist ein Hightech-Unternehmen, das synergetische wissenschaftliche Expertise mit Machine Learning-Technologien verbindet. Die Akquisition stärkt Evotecs multimodalen F&E-Ansatz. Die erstmalige Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses ist noch unvollständig, da der Kaufpreis noch Anpassungen unterliegen wird. Der Kaufpreis wird in bar entrichtet.

### **7. Segmentberichterstattung**

EVT Execute und EVT Innovate wurden vom Vorstand als Geschäftssegmente festgelegt. Zur Ressourcenzuordnung und Leistungsbeurteilung zieht der Vorstand monatlich die Leistungsindikatoren der Segmente heran. Intersegment-Umsatzerlöse werden mit einem Preis bewertet, der mit dem Umsatz mit Dritten vergleichbar ist. Innerhalb der

Geschäftssegmente erfolgt die Beurteilung durch das Management basierend auf Umsatz und bereinigtem EBITDA. Für die Ermittlung des bereinigten EBITDAs wird das komplette nichtbetriebliche Ergebnis herausgerechnet. Für EVT Innovate werden zusätzlich die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

herangezogen. Die Segmentinformation für die ersten sechs Monate des Jahres 2019 ist im Folgenden dargestellt:

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Eliminierungen zwischen den Segmenten</i>	<i>Über- leitung</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
Externe Umsatzerlöse	158.872	41.174	0	7.042	207.088
Intersegment-Umsatzerlöse	37.901	0	-37.901	0	0
Herstellkosten der Umsätze	-142.283	-27.481	33.518	-7.042	-143.288
<b>Rohhertrag</b>	<b>54.490</b>	<b>13.693</b>	<b>-4.383</b>	<b>0</b>	<b>63.800</b>
<b>Betriebliche Erträge und Aufwendungen</b>					
– Forschung und Entwicklung	-373	-33.298	4.383	0	-29.288
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	-23.835	-6.070	0	0	-29.905
– Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	-10.272	0	0	-10.272
– Wertberichtigungen auf Firmenwerte	0	-1.647	0	0	-1.647
– Sonstige betriebliche Erträge	13.421	22.465	0	0	35.886
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.089	-449	0	0	-4.538
<b>Betriebliche Aufwendungen, gesamt</b>	<b>-14.876</b>	<b>-29.271</b>	<b>4.383</b>	<b>0</b>	<b>-39.764</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>39.614</b>	<b>-15.578</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24.036</b>
– Zinsergebnis					-2.780
– Verlustanteil von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden					-2.076
– Sonstige Erträge (Verluste) aus Finanzlagen, netto					3
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto					-412
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge					174
<b>Gewinn vor Steuern</b>					<b>18.945</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>60.095</b>	<b>-1.885</b>			<b>58.210</b>

Das bereinigte EBITDA für die ersten sechs Monate des Jahres 2019 leitet sich wie folgt vom Betriebsergebnis ab:

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>39.614</b>	<b>-15.578</b>	<b>24.036</b>
zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	14.855	1.672	16.527
zuzüglich Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	5.626	102	5.728
zuzüglich Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	10.272	10.272
zuzüglich Wertberichtigungen auf Firmenwerte	0	1.647	1.647
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>60.095</b>	<b>-1.885</b>	<b>58.210</b>

Die Segmentinformation für die ersten sechs Monate des Jahres 2018 ist im Folgenden dargestellt<sup>1)</sup>:

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Eliminierungen zwischen den Segmenten</i>	<i>Über- leitung</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
Externe Umsatzerlöse	141.787	31.971	0	5.117	178.875
Intersegment-Umsatzerlöse	21.547	0	-21.547	0	0
Herstellkosten der Umsätze	-126.808	-15.852	19.194	-5.117	-128.583
<b>Rohertrag</b>	<b>36.526</b>	<b>16.119</b>	<b>-2.353</b>	<b>0</b>	<b>50.292</b>
<b>Betriebliche Erträge und Aufwendungen</b>					
– Forschung und Entwicklung	-359	-12.009	2.353	0	-10.015
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	-23.353	-3.764	0	0	-27.117
– Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	-4.167	0	0	-4.167
– Sonstige betriebliche Erträge	17.885	4.430	0	-5.117	17.198
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.784	-834	0	5.117	-4.501
<b>Betriebliche Aufwendungen, gesamt</b>	<b>-14.611</b>	<b>-16.344</b>	<b>2.353</b>	<b>0</b>	<b>-28.602</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>21.915</b>	<b>-225</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.690</b>
– Zinsergebnis					-812
– Verlustanteil von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden					-1.413
– Sonstige Erträge (Verluste) aus Finanzlagen, netto					4
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto					673
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge					72
<b>Gewinn vor Steuern</b>					<b>20.214</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>36.268</b>	<b>2.331</b>			<b>38.599</b>

<sup>1)</sup> Die Zahlen für 2018 wurden um die Weiterbelastungen nach IFRS 15 angepasst

Das bereinigte EBITDA für die ersten sechs Monate des Jahres 2018 leitet sich wie folgt vom Betriebsergebnis ab:

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>21.915</b>	<b>-225</b>	<b>21.690</b>
zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	8.420	464	8.884
zuzüglich Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	5.933	188	6.121
zuzüglich Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	4.167	4.167
Zuzüglich Änderungen der bedingten Gegenleistung (Earn-Out)	0	-2.263	-2.263
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>36.268</b>	<b>2.331</b>	<b>38.599</b>

## 8. Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der Erlöse, die Evotec in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 aus Verträgen mit Kunden erzielt hat:

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Überleitung</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
<b>Erlöse aus Verträgen mit Kunden</b>				
Servicevergütungen, Forschungszahlungen	151.840	30.601	0	182.441
Weiterbelastungen	0	0	7.042	7.042
Zugang zur Substanzbibliothek	548	0	0	548
Meilensteinzahlungen	5.021	1.752	0	6.773
Umsatzbeteiligungen	0	0	0	0
Lizenzzahlungen	1.463	8.821	0	10.284
<b>Gesamt</b>	<b>158.872</b>	<b>41.174</b>	<b>7.042</b>	<b>207.088</b>
<b>Zeitpunkt der Erlöserfassung</b>				
Zu einem bestimmten Zeitpunkt	5.021	9.775	0	14.796
Über einen bestimmten Zeitraum	153.851	31.399	7.042	192.292
<b>Gesamt</b>	<b>158.872</b>	<b>41.174</b>	<b>7.042</b>	<b>207.088</b>
<b>Geografische Märkte</b>				
USA	65.311	15.892	3.281	84.484
Deutschland	10.123	1.993	281	12.397
Frankreich	22.694	7.704	1.629	32.027
Vereinigtes Königreich	32.400	4.908	1.094	38.402
Rest der Welt	28.344	10.677	757	39.778
<b>Gesamt</b>	<b>158.872</b>	<b>41.174</b>	<b>7.042</b>	<b>207.088</b>

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der Erlöse, die Evotec in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 aus Verträgen mit Kunden erzielt hat:

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Überleitung</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
<b>Erlöse aus Verträgen mit Kunden</b>				
Servicevergütungen, Forschungszahlungen	140.465	20.576	0	161.041
Weiterbelastungen	0	0	5.117	5.117
Zugang zur Substanzbibliothek	322	0	0	322
Meilensteinzahlungen	1.000	11.395	0	12.395
Umsatzbeteiligungen	0	0	0	0
Lizenzzahlungen	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>141.787</b>	<b>31.971</b>	<b>5.117</b>	<b>178.875</b>
<b>Zeitpunkt der Erlöserfassung</b>				
Zu einem bestimmten Zeitpunkt	1.000	11.395	0	12.395
Über einen bestimmten Zeitraum	140.787	20.576	5.117	166.540
<b>Gesamt</b>	<b>141.787</b>	<b>31.971</b>	<b>5.117</b>	<b>178.875</b>
<b>Geografische Märkte</b>				
USA	52.870	12.912	1.872	67.654
Deutschland	10.234	4.547	213	14.994
Frankreich	23.030	9.289	1.547	33.866
Vereinigtes Königreich	26.321	748	820	27.889
Rest der Welt	29.332	4.475	665	34.472
<b>Gesamt</b>	<b>141.787</b>	<b>31.971</b>	<b>5.117</b>	<b>178.875</b>

### **9. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten zum 30. Juni 2019 erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 im Wesentlichen aus der Emission von Schuldscheindarlehen in Höhe von T€ 250.000 als Gegenleistung für Zahlungsmittel in gleicher Höhe.

### **10. Kurzfristige Steuerforderungen**

Die kurzfristigen Steuerforderungen zum 30. Juni 2019 erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 im Wesentlichen aufgrund von Steuererstattungsansprüchen aus steuerlichen Förderprogrammen im Zusammenhang mit nachgewiesenen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in Frankreich und Italien.

### **11. Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte**

Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte zum 30. Juni 2019 erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 im Wesentlichen aufgrund von Umsatzsteuerforderungen in Italien.

### **12. Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte**

Im zweiten Quartal 2019 zeigten entwickelte Technologien aus der Akquisition von Renovis Inc., San Francisco, keine vielversprechenden Daten, was zur Entscheidung führte, das Programm einzustellen (Beendigung des verpartnerten SGM-1019-Programms mit Second Genome). Evotec hat daher die damit verbundenen entwickelten Technologien in Höhe von T€ 10.272 vollständig wertberichtigt und die Wertberichtigung dem Segment EVT Innovate zugeordnet.

### **13. Firmenwerte**

Die Wertminderung der entwickelten Technologien war ein auslösendes Ereignis, das zu einem Wertminderungstest der zahlungsmittelgenerierenden Einheit der Evotec (US) Innovate im zweiten Quartal 2019 führte. Infolge dieser Prüfung wurde eine Wertminderung in Höhe von T€ 1.647 erfasst. Auch

diese Wertminderung wurde dem Segment EVT Innovate zugeordnet.

### **14. Kurzfristige und langfristige Leasingverbindlichkeit**

Der Anstieg der kurzfristigen und langfristigen Leasingverbindlichkeiten zum 30. Juni 2019 gegenüber dem 31. Dezember 2018 resultiert im Wesentlichen aus der Anwendung von IFRS 16. Für weitere Informationen wird auf Anmerkung 4 verwiesen.

### **15. Kurzfristige und langfristige Kreditverbindlichkeit**

Der Anstieg der kurzfristigen und langfristigen Kreditverbindlichkeiten zum 30. Juni 2019 gegenüber dem 31. Dezember 2018 resultiert im Wesentlichen aus der Emission von Schuldscheinen in Höhe von T€ 250.000.

### **16. Kurzfristige Rechnungsabgrenzungen**

Der Rückgang der kurzfristigen Rechnungsabgrenzungen zum 30. Juni 2019 gegenüber dem 31. Dezember 2018 betreffen im Wesentlichen die erhaltene Vorabzahlung von Sanofi.

### **17. Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten**

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten verringerten sich zum 30. Juni 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 im Wesentlichen durch die in 2019 erfolgte Zahlung von hohen Sozialversicherungsverbindlichkeiten sowie Lohnsteuern im Zusammenhang mit Optionsausübungen, welche zum 31. Dezember 2018 in der Bilanzposition enthalten waren.

### **18. Langfristige Rechnungsabgrenzungen**

Die Minderung der langfristigen Rechnungsabgrenzungen zum 30. Juni 2019 gegenüber dem 31. Dezember 2018 betreffen im Wesentlichen die realisierten Umsatzerlöse von Bayer, Celgene und Pfizer.

### 19. Aktienoptionsplan

In den ersten sechs Monaten 2019 wurden 86.283 der insgesamt gewährten 230.231 Share Performance Awards an die Mitglieder des Vorstands ausgegeben.

### 20. Beizulegende Zeitwerte

Im Folgenden wird der beizulegende Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zusammen mit den entsprechenden Buchwerten aus der Bilanz zum 30. Juni 2019 und zum 31. Dezember 2018 dargestellt:

in T€	Bewertungskategorie nach IFRS 9	30. Juni 2019		31. Dezember 2018	
		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
– Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	Fortgeführte Anschaffungskosten	322.259	322.259	109.055	109.055
– Wertpapiere	Beizulegender Zeitwert über das sonstige Ergebnis	19.503	19.503	40.394	40.394
– Beteiligungen	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam	6.396	6.396	6.396	6.396
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	51.604	51.604	45.938	45.938
– Vertragsvermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	15.959	15.959	12.913	12.913
– Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	498	498	430	430
– Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	-16.651	-16.651	-55.069	-55.069
– Langfristige Kreditverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	-316.725	-333.604	-54.680	-55.944
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	-26.637	-26.637	-31.137	-31.137
– Vertragsverbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	-45.089	-45.089	-49.676	-49.676
– Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	0	0	-42	-42
– Derivative Finanzinstrumente	Beizulegender Zeitwert über das sonstige Ergebnis	-805	-805	-299	-299
– Bedingte Gegenleistung	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam	-517	-517	-646	-646
		<b>9.795</b>	<b>-7.084</b>	<b>23.577</b>	<b>22.313</b>
<b>Unrealisierter Gewinn/Verlust</b>			<b>16.879</b>		<b>1.264</b>

In den folgenden Tabellen werden die finanziellen Vermögenswerte und die finanziellen

Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2019 bzw. zum 31. Dezember 2018 den drei Stufen der Hierarchie gemäß IFRS 13 zugeordnet.

in T€	30. Juni 2019			Gesamt
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis	19.503	0	0	19.503
Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	0	0	6.396	6.396
Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis	0	-825	0	-825
Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	0	0	-517	-517

in T€	31. Dezember 2018			Gesamt
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis	40.394	0	0	40.394
Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	0	0	6.396	6.396
Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis	0	-299	0	-299
Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam	0	0	-646	-646

Die folgenden Tabellen zeigen die Änderungen der beizulegenden Zeitwertgrößen im Level 3 für den

Zeitraum der sechs Monate zum 30. Juni 2019 und das Geschäftsjahr 2018:

in T€	Januar bis Juni 2019	Januar bis Juni 2019
	Beteiligungen	Bedingte Gegenleistung
Stand zum 01. Januar 2019	6.396	-646
Inanspruchnahme	0	149
<b>Ausgewiesen in Zinsaufwendungen</b>		
– Zinsveränderung im Barwert, unrealisiert	0	-20
<b>Stand zum 30. Juni 2019</b>	<b>6.396</b>	<b>-517</b>

in T€	Januar bis Dezember 2018	Januar bis Dezember 2018
	Beteiligungen	Bedingte Gegenleistung
Stand zum 01. Januar 2018 vor IFRS 9 Erstanwendung	4.282	-4.830
Effekte aus IFRS 9 Erstanwendung	0	0
Stand zum 01. Januar 2018 nach IFRS 9 Erstanwendung	4.282	-4.830
Wechselkursänderungen	0	-95
Zugänge	1.924	0
Inanspruchnahme	0	2.140
<b>Ausgewiesen in sonstigen betrieblichen Aufwendungen</b>		
– Veränderung des beizulegenden Zeitwerts, unrealisiert	0	2.263
<b>Ausgewiesen in sonstigen betrieblichen Erträgen</b>		
– Veränderung des beizulegenden Zeitwerts, unrealisiert	190	0
<b>Ausgewiesen in Zinsaufwendungen</b>		
– Zinsveränderung im Barwert, unrealisiert	0	-124
<b>Stand zum 31. Dezember 2018</b>	<b>6.396</b>	<b>-646</b>

Die hierarchische Einstufung des beizulegenden Zeitwerts und die Anwendung auf Evotecs finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden im Folgenden beschrieben:

Stufe 1: die auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierten Preise;

Stufe 2: Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um notierte Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. in Ableitung von Preisen) beobachten lassen und

Stufe 3: nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierende Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit.

*Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*

### **21. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Mit Ausnahme der in Evotecs Geschäftsbericht 2018 beschriebenen Geschäftsbeziehungen (Seite 126) wurden keine weiteren wesentlichen Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten sechs Monaten 2019 eingegangen.

### **22. Ereignisse nach dem 30. Juni 2018**

Für weitere Informationen zu Ereignissen nach dem 30. Juni 2018 verweisen wir auf Seite 11 in diesem Bericht.

### **Finanzkalender 2019**

28. März 2019	Geschäftsbericht 2018
14. Mai 2019	Quartalsmitteilung Q1 2019
19. Juni 2019	Ordentliche Hauptversammlung 2019
14. August 2019	Bericht zum ersten Halbjahr 2019
12. November 2019	Quartalsmitteilung 9M 2019

### **ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN**

*Dieser Bericht enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine*

### **III. ERKLÄRUNG DES VORSTANDS**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzern so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

14. August 2019

Dr. Werner Lanthaler

*Vorsitzender des Vorstands*

Dr. Cord Dohrmann

*Forschungsvorstand*

Dr. Craig Johnstone

*Chief Operating Officer*

Enno Spillner

*Finanzvorstand*